Objekt: Fragment (Ziegel)

Museum: Museum für Islamische Kunst
Bodestraße
10178 Berlin
030 / 266 42 5201
isl@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik
(Keramik)

Inventarnummer: Kt I. 246

Beschreibung

Ziegelfragment mit Weinreben- und Blattmotiv in Volutenranken einer Serie von vier Formziegeln mit eingeschnittenem ornamentalem Fries. Der Fries setzt sich aus stehenden Blatt- und hängenden Weintraubenmotiven in stilisierten, an den Enden leicht aufgerollten rundlichen Ranken zusammen, die durch kleine Materialstege miteinander verbunden sind. Das Ornament entstand nicht durch Eindrücken des Tons in ein Model sondern wurde aus dem bereits angetrockneten Material der vorgeformten Ziegel vor dem Brand herausgeschnitten. Die Funde wurden am 01.11.1929 bei den Freilegungsarbeiten der Ktesiphon-Grabungen im oberen Schutthorizont des Pulvermühlenhügels gemacht und ähneln einem Ziegel aus dem sogenannten Kirchenbau vom Qasr bint al-Qadi, der im Schutt oberhalb des Fussbodenhorizontes der Nachnutzung islamischer Zeit geborgen wurde (KtW 290).

Grunddaten

Material/Technik: Lehm, clay

Maße: Höhe: 14 cm, Breite: 31,5 cm, Tiefe: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 8. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Lehm
- Ziegel